

Presse / 2009 / 26,1 Prozent MA für "Schlag den Raab": Stefan Raab gewinnt den Samstag, Hans-Martin 500.000 Euro

ProSieben Tagesmarktsieger mit 15,9 Prozent MA (14-49 J.) / Bis zu 4,83 Millionen Zuschauer ab 3 Jahren sehen Sieg des 24-jährigen Herausforderers aus Oldenburg

Stefan Raab muss sich in der 18. Ausgabe seiner Show "Schlag den Raab" zum sechsten Mal geschlagen geben. Der 24-jährige Hans-Martin aus Oldenburg besiegt den Entertainer und gewinnt 500.000 Euro. Beim TV-Publikum ist Stefan Raab trotz Niederlage die Nummer 1: 26,1 Prozent der 14- bis 49-jährigen Zuschauer sehen "Schlag den Raab". Die Mehrkampfshow ist das stärkste Programm am Samstag, ProSieben der stärkste Sender mit 15,9 Prozent Tagesmarktanteil.

Aus einem Euro mach 500.000: Mit einer Euromünze schnippt sich Pharmaziepraktikant Hans-Martin aus Oldenburg bei "Schlag den Raab" zum Halbmillionär. Im 15. und alles entscheidenden Spiel "Die Münze" zeigt der 24-jährige mehr Fingerspitzengefühl, als es darum geht, das Geldstück in ein Glas zu flippern. Stefan Raab gewinnt zwar die Mehrzahl der Spiele, holt aber insgesamt weniger Punkte. Raab nach der Show: "Ich verliere ja immer ungern. Heute aber besonders ungern." Mit flapsigen Bemerkungen hatte Hobbyfußballer Hans-Martin vorher nicht nur Raab provoziert, sondern auch das Studiopublikum. Stefan Raab musste sogar schützend eingreifen, als sein ehrgeiziger Kontrahent nach seinem Sieg von den Zuschauern ausgebuht wird. Hans-Martin selbstbewusst: "Damit musste ich rechnen. Buh-Rufe pushen mich nur. Ich wollte hier nicht neue Freunde gewinnen, sondern das Geld." Das ist ihm gelungen. Im Fußballduell muss sich der Verteidiger der TuS Eversten zwar Stefan Raab geschlagen geben, holt sich aber im Armbrustschießen, Bahnradfahren und Filmplakate-Raten die nötigen Punkte für den Sieg. Verplant hat er seinen Gewinn noch nicht: "Ich lass das auf mich zukommen. Natürlich gibt es für meine Kumpels eine riesige Party."

Am Montag spricht der Gewinner bei "TV total" (14.9., 23.15 Uhr) über seinen Sieg. In der nächsten Ausgabe von "Schlag den Raab" geht es am 31. Oktober wieder um eine halbe Million Euro.

Das Spieleprotokoll:

Spiel 1: AMERICAN GLADIATORS Gleich im ersten Spiel geht's richtig zur Sache: Mit überdimensionalen Wattestäbchen stoßen sich die Duellanten gegenseitig von einem Balken. Stefan Raab zwingt Hans-Martin zu Boden und holt sich den ersten Punkt.

Spiel 2: ZÄHLEN Eingebblendete Gegenstände müssen blitzschnell addiert werden. Hans-Martin rät schneller, aber auch öfter falsch. Stefan Raab erhöht auf 3:0.

Spiel 3: FUSSBALL Mit Taktik holt sich Stefan Raab das dritte Spiel. Hobbyfußballer Hans-Martin rennt vier Minuten meist vergeblich aufs gegnerische Tor, Sekunden vor Schluss steht es 3:3. Da macht Raab den entscheidenden Treffer. 6:0 für den Entertainer.

Spiel 4: STREICHHÖLZER In geschlossener Hand halten die Duellanten jeweils bis zu drei Streichhölzer pro Runde. Es gilt zu erraten, wie viele beide zusammen haben. Die Punkte gehen an denjenigen, der zuerst dreimal richtig liegt. Das ist Stefan Raab. 10:0.

Spiel 5: BAHNRADFAHREN Mit dem Helikopter fliegen die Kontrahenten ins Albert-Richter-Radstadion in Köln-Müngersdorf. Im Bahnradfahren werden die nächsten Punkte vergeben. Der 24-jährige Herausforderer holt die ersten Punkte. Nur noch 10:5 für Raab.

Spiel 6: DISKUSWERFEN Bringt Spiel sechs die Wende für Hans-Martin? Nein! Mit seinem letzten Wurf schleudert Stefan Raab den Diskus auf 33,26 Meter und erhöht auf 16:5.

Spiel 7: FILMPLAKATE Anhand der Werbeplakate muss der beworbene Film erraten werden. Nicht Stefan Raabs Disziplin. Hans-Martin kommt ran. Noch 16:12 für den Entertainer.

Spiel 8: ARMBRUST Armbrustschießen auf die Scheibe bringt die nächsten Punkte. Hans-Martin zielt genauer und geht erstmals in Führung. 20:16 für den Herausforderer.

Spiel 9: AUSWENDIG LERNEN Die Duellanten müssen einen Text auswendig lernen und aus dem Gedächtnis so weit wie möglich fehlerfrei aufsagen. Stefan Raab holt sich die Führung zurück. 25:20.

Spiel 10: SCHRAUBEN Wer fünf Schrauben schneller aus einem Holzbalken dreht, gewinnt. Und die Führung wechselt wieder. 30:25 für Hans-Martin.

Spiel 11: BLAMIEREN ODER KASSIEREN Kopf-an-Kopf-Rennen mit besserem Ende für den Herausforderer. Hans-Martin baut seine Führung auf 41:25 aus.

Spiel 12: VOLLEYBALL Eins-zu-eins-Duell auf dem Volleyballfeld: Hans-Martin erhöht auf 53:25.

Spiel 13: STIMMT'S Erstes Matchballspiel für Hans-Martin: Stimmen die von Matthias Opdenhövel vorgelesenen Behauptungen, oder nicht? Stefan Raab liegt öfter richtig. Nur noch 53:38.

Spiel 14: BALANCIEREN Ein Besen wird mittels Holzverlängerung balanciert. Die Punkte bekommt, wer den Besen länger oben hält. Stefan Raab hat die ruhigere Hand. 53:52 für den Herausforderer. Das letzte Spiel entscheidet.

Spiel 15: DIE MÜNZE Zehn Mal versuchen die Konkurrenten eine Münze mit den Fingern in ein Glas zu schnippen. Wer öfter trifft, gewinnt das Spiel und die 18. Ausgabe von "Schlag den Raab". Hans-Martin trifft dreimal und holt sich 500.000 Euro.

Weitere Informationen, Bilder zur Show und ein Interview mit Raab-Bezwinger Hans-Martin finden Sie unter: www.schlagdenraab.presse.prosieben.de

